ADF 2x & PRO 2x

Übungen zu Fortgeschrittenen Algorithmen & Datenstrukturen und OOP

SS 17, Übung 1

Abgabetermin: Mi in der KW 13

	Gr. 1, Dr. G. Kronberger	Name	Andreas Roither	_ Aufwand in h	5 h
	Gr. 2, Dr. H. Gruber				
M	Gr. 3, Dr. D. Auer	Punkte	Kurzzeichen Tutor / Übungs	leiter/ _	

1. Index-Generator (18 Punkte)

Gesucht ist ein Pascal-Programm *IndexGen*, das für einen gegebenen Text (in einer Textdatei) einen *Index* erzeugt. Ein Index ist die lexikographisch sortierte Liste aller Wörter des Texts, wobei für jedes Wort in aufsteigend sortierter Reihenfolge die Nummern all jener Zeilen angegeben ist, in denen das Wort im Text vorkommt. Dabei ist zwischen Groß- und Kleinschreibung nicht zu unterscheiden, alle Wörter können deshalb z. B. in Kleinbuchstaben umgesetzt werden.

Beispiel:

Text:	Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß.
Index (nur auszugweise dargestellt):	ach 1
	dass 1, 2
	 wie 1

Ihr Programm muss mit

IndexGen InputFileName.txt

aufgerufen werden können (der Name der Textdatei wird also in Form eines Kommandozeilen-Parameters übergeben) und muss den Index auf die Standardausgabe schreiben. Der Index kann dann bei Bedarf mit Hilfe von Ausgabeumleitung auch in eine Datei umgeleitet werden, z. B. mit

```
IndexGen InputFileName.txt > IndexFileName.txt
```

Verwenden Sie eine Hashtabelle zur Verwaltung der Einträge (= Wort mit seinen Zeilennummern). Vor Ausgabe des Ergebnisses sind die Wörter im Index mit Quicksort zu sortieren. Testen Sie Ihre Lösungen ausführlich, indem Sie für das Fachhochschul-Studiengesetz (in der Datei *FHStG2011.txt* im moodle-Kurs) einen Index generieren und vergleichen Sie Ihre Lösung auch mit jener von KollegInnen um festzustellen, welche effizienter ist. Dazu können Sie das Modul *Timer* (im moodle-Kurs) verwenden. Um längere Laufzeiten zu erhalten, sollten Sie sich auch (wieder einmal?) mit Franz Kafka beschäftigen (siehe *Kafka.txt* moodle-Kurs).

Bemerkungen: Da das Thema Dateibearbeitung noch nicht besprochen wurde, finden Sie im moodle-Kurs in *IndexGen.pas* eine Vorlage für das zu erstellende Programm.

2. Güte von Hash-Funktionen

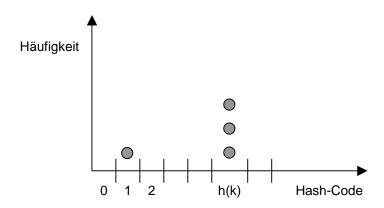
(6 Punkte)

Betrachtet werden Hash-Funktionen h, die Wörter (Schlüssel, engl. keys) k auf n positive ganze Zahlen (engl. $hash\ codes$) hc = h(k) im Bereich von 0 bis n - 1 abbilden. Diese Hash-Codes können zum Indizieren von Hash-Tabellen verwendet werden. Die Güte einer Hash-Funktion wird neben ihrer Effizienz (geringer Aufwand zur Berechnung) vor allem dadurch bestimmt, wie gut sie die Schlüsselmenge (den Wertebereich) auf den Bereich der Hash-Codes (den Bildbereich) abbildet. Dabei ist eine Gleichverteilung anzustreben.

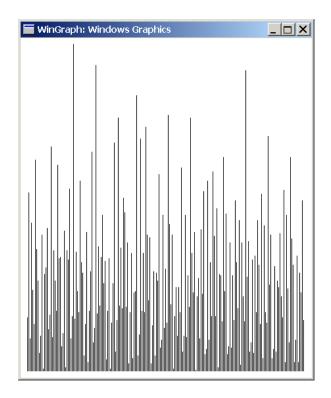
Ende des Wintersemesters wurde ein Pascal-Programm zur einfachen Erstellung von Graphiken unter Windows (*WinGraph.pas* mit dem Testprogramm *WG_Test.pas*) vorgestellt und dazu verwendet, um die Güte von Zufallszahlengeneratoren zu visualisieren (z. B. in Form des Himmelstests). Benutzen Sie dieses System (im moodle-Kurs) nun, um die Güte von *mindestens drei unterschiedlichen* Hash-Funktionen zu visualisieren.

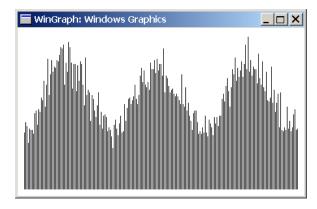
Zu Testzwecken finden Sie in der Datei *KafkaWords.txt* über 10.000 unterschiedliche Wörter (aus "Das Schloss" von Franz Kafka). Ändern Sie die Prozedur *Redraw*-Prozedur so ab, dass die Wörter aus der Wortdatei gelesen werden, für jedes Wort der Hash-Code mittels einer Hash-Funktion berechnet wird und die Häufigkeit der einzelnen Hash-Codes ermittelt und visualisiert wird.

Dazu werden in einem zweidimensionalen Koordinatensystem horizontal die Hash-Codes von 0 bis n-1 aufgetragen und vertikal jeweils ein Punkt dargestellt, wenn der entsprechende Hash-Code ermittelt wurde. Folgende Darstellung zeigt einen Zustand, bei dem z. B. der Hash-Code h(k) bereits dreimal ermittelt wurde (es also schon zu zwei Kollisionen gekommen ist):



Die beiden Abbildungen unten zeigen zwei mögliche Ergebnisse für zwei unterschiedliche Hash-Funktionen mit jeweils n = 211 und den Wörtern aus der Datei KafkaWords.txt:





Übung 1

Aufgabe 1

Lösungsidee

Die erstellte Hash Tabelle enthält eine Doppelt verkette Liste, in dieser werden die Zeilennummern der Wörter gespeichert. Da die Hash Tabelle selbst nicht durch eine Quicksort Funktion sortiert werden darf, wird nebenbei beim einfügen eines Wortes in die Hash Tabelle, dasselbe Wort in ein String Array eingefügt. Dieses Array wird dann sortiert und der Reihe nach durch gegangen. Dabei wird der Hashcode des Wortes ausgerechnet und an der entsprechenden Stelle im Array wird nach dem Wort gesucht. Zusätzlich werden dann auch die Zeilennummern ausgegeben.

```
(* IndexGen:
                                                       HDO, 2002-02-28 *)
                                                                          *)
3 (* Generation of a sorted index of all words in a text file.
                                                                          *)
  (* Command line:
                                                                          *)
        IndexGen [ textFileName ]
5
 PROGRAM IndexGen;
    USES
    WinCrt, Timer;
11
    CONST
                           (*end of file character*)
    EF = CHR(0);
13
    15
          ^{\prime}A^{\prime}...^{\prime}Z^{\prime}, ^{\prime}Ä^{\prime}, ^{\prime}Ö^{\prime}, ^{\prime}Ü^{\prime}];
    size = 30000;
17
    TYPE
19
    Word = STRING[maxWordLen];
21
    doubleListPtr = ^listElement;
    listElement = record
23
      val: Integer;
      Prev : doubleListPtr;
25
      Next : doubleListPtr;
    end; (*Record*)
27
    dList = `List;
29
    List = RECORD
       first: doubleListPtr;
31
      last: doubleListPtr;
    END; (*Record*)
33
    NodePtr = Node;
35
      Node = RECORD
      key: STRING;
37
      data: dList;
      next: NodePtr;
39
      END; (*Record*)
    ListPtr = NodePtr;
41
    HashTable = ARRAY[0..size-1] OF ListPtr;
```

```
43
    VAR
       txt: TEXT;
                                (*text file *)
45
                                (*current line from file txt*)
       curLine: STRING;
       curCh: CHAR;
                                (*current character*)
47
                               (*current line number*)
       curLineNr: INTEGER;
       curColNr: INTEGER;
                               (*current column number*)
49
       ht: HashTable;
       wordArray : ARRAY of STRING;
51
       wordCount : Integer;
53
     (* New has table node *)
     function NewHashNode(key: String; next: NodePtr; data : dList) : NodePtr;
55
       n: NodePtr;
57
    begin
       New(n);
59
       n^*.key := key;
       n^n.next := next;
61
       n^*.data := data;
       NewHashNode := n;
63
     end; (*NewNode*)
65
     (* New double linked list node *)
     function NewDLListNode(val : Integer) : doubleListPtr;
     var temp : doubleListPtr;
    begin
69
       New(temp);
       temp^.val := val;
temp^.prev := Nil;
temp^.next := Nil;
71
73
       NewDLListNode := temp;
75
     (* init double linked list*)
77
     procedure InitDLList(var l : dList);
79
       l^{\cdot}. first := Nil;
       l^{\cdot}.last := Nil;
81
     end;
83
     (* append to double linked list *)
     procedure AppendDlList(var l : dList; val : Integer);
85
     var n : doubleListPtr;
     begin
87
       if (1^{\cdot}. first = Nil) then
89
         n := NewDLListNode(val);
91
         1^{\cdot}. first := n;
         l^{\cdot}.last := n;
93
       end
       else
95
       begin
         if l^.last^.val <> val then begin
97
           n := NewDLListNode(val);
           n^{\cdot}.prev := l^{\cdot}.last;
99
           l^{\cdot}.last^{\cdot}.next := n;
```

```
l^{\cdot}.last := n;
101
         end;
       end;
103
     end;
105
     (* returns the hashcode of a key *)
     function HashCode4(key: String): Integer;
107
       hc, i : Integer;
109
     begin
       hc := 0;
111
       for i := 1 to Length(key) do begin
113
       \{Q-\}
       \{R-\}
115
       hc := 31 * hc + Ord(key[i]);
       \{R+\}
117
       \{Q+\}
       end; (* for *)
119
       HashCode4 := Abs(hc) MOD size;
121
     end; (*HashCode4*)
123
     (* Lookup combines search and prepend *)
     function Lookup(key: String; val : Integer) : NodePtr;
125
       i: Integer;
127
       n: NodePtr;
       l: dList;
129
     begin
       i := HashCode4(key);
131
       //WriteLn('Hashwert=', i);
       n := ht[i];
133
       while (n \Leftrightarrow Nil) do begin
135
       if (n^*.key = key) THEN BEGIN
          AppendDlList(n^.data, val);
137
          exit:
       end;
139
       n := n^n \cdot next;
       end;
141
       if n = nil then begin
143
       New(1);
       InitDLList(l);
145
       AppendDlList(1, val);
147
       n := NewHashNode(key, ht[i], l);
       ht[i] := n;
149
       if wordCount >= High(wordArray) then
151
          SetLength (wordArray, (wordCount + 500));
153
       wordArray[wordcount] := key;
       wordCount := wordCount + 1;
155
       end; (* if *)
157
       Lookup := n;
```

```
159
      end; (* Lookup *)
161
     FUNCTION LowerCase (ch: CHAR): STRING;
      BEGIN
163
        CASE ch OF
           ^{\prime}A^{\prime}...^{\prime}Z^{\prime}: LowerCase := CHR(ORD(ch) + (ORD(^{\prime}a^{\prime}) - ORD(^{\prime}A^{\prime})));
165
           \ddot{A}, \ddot{a}: LowerCase := 'ae';
           \ddot{O}, \ddot{O}: LowerCase := 'oe';
167
           'Ü', 'ü': LowerCase := 'ue';
           'в :
                       LowerCase := 'ss';
169
           ELSE (* all the others *)
                LowerCase := ch;
171
           END; (*CASE*)
     END; (*LowerCase*)
173
     PROCEDURE GetNextChar; (*updates curChar, ...*)
175
        IF curColNr < Length (curLine) THEN BEGIN
           curColNr := curColNr + 1;
           curCh := curLine[curColNr]
179
           END (*THEN*)
        ELSE BEGIN (*curColNr >= Length(curLine)*)
181
           IF NOT Eof(txt) THEN BEGIN
             ReadLn(txt, curLine);
183
              curLineNr:= curLineNr + 1;
              curColNr := 0;
185
             \operatorname{curCh} \; := \; \ {}^{,} \quad {}^{,} \quad (*\,\operatorname{separate \; lines \; by \; } \, {}^{,} \quad {}^{,} *)
           END (*THEN*)
187
           ELSE (*Eof(txt)*)
           \operatorname{curCh} \;:=\; \operatorname{EF};
189
        END; (*ELSE*)
     END; (*GetNextChar*)
191
     PROCEDURE GetNextWord(VAR w: Word; VAR lnr: INTEGER);
     BEGIN
        WHILE (curCh <> EF) AND NOT (curCh IN chars) DO BEGIN
195
           GetNextChar;
        END; (*WHILE*)
197
        lnr := curLineNr;
        IF curCh \Leftrightarrow EF THEN BEGIN
199
           w := LowerCase(curCh);
           GetNextChar;
201
           WHILE (curCh <> EF) AND (curCh IN chars) DO BEGIN
             w := Concat(w , LowerCase(curCh));
203
             GetNextChar;
           END; (*WHILE*)
205
           END (*THEN*)
        ELSE (* \operatorname{curCh} = \operatorname{EF} *)
207
           w := , ;
     END; (*GetNextWord*)
209
      procedure WriteLineNumbers(d : dList);
211
      var
213
      n : doubleListPtr;
      begin
        if d^.first \Leftrightarrow NIL then begin
215
           n := d^{\hat{}}.first;
```

```
WHILE (n \Leftrightarrow NIL) DO BEGIN
217
             \mathbf{Write}\,(\,\mathbf{n}\,\hat{\,\,\,}.\,\,\mathbf{val}\,\,,\,\,\,\,\,\,,\,\,\,\,,\,\,)\,\,;
            n := n^n.next;
219
          END;
        end;
221
     end;
223
     procedure WriteHashTable;
225
     h: Integer;
     n : NodePtr;
227
     d: dList;
     begin
        for h := 0 to size -1 do begin
        if ht[h] \Leftrightarrow nil then begin
231
          Write(h, ': ');
          n := ht[h];
233
          while n \Leftrightarrow nil do begin
235
          Write(n^.key, '');
          WriteLineNumbers (n . data);
237
          n := n^n.next;
239
          end; (* while *)
241
          WriteLn;
        end; (* if *)
        end; (* for *)
243
     end; (* WriteHashTable *)
245
     PROCEDURE Swap (VAR a, b : String);
     VAR
247
        temp : String;
249
     BEGIN
        temp := b;
        b := a;
251
        a := temp;
253
     FUNCTION LT(a, b : String) : BOOLEAN;
255
     BEGIN
       LT := a < b;
257
     END:
259
     (* quicksort rec for string arrays *)
     PROCEDURE QuickSort(VAR arr : ARRAY OF String; n : INTEGER);
261
     PROCEDURE QuickSortRec(VAR arr : ARRAY OF String; 1, u : INTEGER);
     VAR
263
        p : String;
        i, j: INTEGER;
265
        IF 1 < u THEN BEGIN
267
        (* at least 2 elements *)
        p := arr[1 + (u - 1) DIV'2]; (* use first element as pivot *)
269
        i := l;
        j := u;
271
       REPEAT
          WHILE LT(arr[i], p) DO Inc(i);
273
          WHILE LT(p, arr[j]) DO Dec(j);
```

```
275
         IF i \le j THEN BEGIN
         IF i \Leftrightarrow j THEN BEGIN
277
            Swap(arr[i], arr[j]);
         END;
279
         Inc(i);
         Dec(j);
281
         END;
       UNTIL i > j;
283
       IF j > 1 THEN QuickSortRec(arr, l, j);
       IF i < u THEN QuickSortRec(arr, i, u);
285
     END;
287
     BEGIN
289
       QuickSortRec(arr, Low(arr), n);
     END;
     procedure PrintStringArray();
293
       i : Integer;
295
       n : NodePtr;
     begin
297
       for i := 0 to wordCount do begin
299
         WriteLn;
          Write (wordArray [i], ': ',#9);
301
         n := ht[HashCode4(wordArray[i])];
303
          while (n \lor NIL) AND (n^.key \lor wordArray[i]) do begin
           n := n^n.next;
305
          end;
307
          if n <> nil then
            WriteLineNumbers (n ^ . data);
309
       end;
     end;
311
     procedure Init();
313
     var i : Integer;
315
       SetLength (wordArray, 1000);
317
       for i := 0 to size-1 do begin
         ht[i] := NIL;
319
       end;
     end;
321
     VAR.
323
       txtName: STRING;
       w: Word;
                          (*current word*)
325
       lnr: INTEGER;
                          (*line number of current word*)
       n: LONGINT;
                          (*number of words*)
327
329 BEGIN (*IndexGen*)
     Init;
     Write ('IndexGen: index generation for text file ');
331
```

```
IF ParamCount = 0 THEN BEGIN
333
        WriteLn;
        WriteLn;
335
        Write('name of text file > ');
        ReadLn(txtName);
337
     END (*THEN*)
     ELSE BEGIN
339
        txtName := ParamStr(1);
        WriteLn(txtName);
341
     END; (*ELSE*)
     WriteLn;
343
      (*--- read text from text file ----*)
345
      Assign(txt, txtName);
      Reset(txt);
347
      curLine := ',;
      curLineNr := 0;
349
      curColNr := 1; (*curColNr > Length(curLine) forces reading of first line*)
      GetNextChar; (*curCh now holds first character*)
351
      n := 0;
      wordCount := 0;
      StartTimer;
355
      GetNextWord(w, lnr);
     \begin{array}{l} \text{WHILE Length}(w) > 0 \text{ DO BEGIN} \\ // \text{WriteLn}(w, \phantom{x}, \phantom{x}, \phantom{x} \ln r) \,; \end{array}
357
        Lookup(w,lnr);
359
        n := n + 1;
        GetNextWord(w, lnr);
361
     END; (*WHILE*)
      QuickSort(wordArray, wordCount);
363
      PrintStringArray();
      StopTimer;
365
      WriteLn;
367
      WriteLn('number of words: ', n, ' ', wordCount);
WriteLn('elapsed time: ', ElapsedTime);
369
      Close(txt);
371
      ReadLn;
373
   END. (*IndexGen*)
```

IndexGen.pas

```
test1.txt - Editor
                                                                                               Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
zweistoeckigen:
zweit: 3578
                456 7267 8163 8164
zweite:
zweiten:
                1835 5835 6623 8167 8569
zweitens:
                1842 2429
zweiter:
                5428 7824
zweites:
                8538
                1009 5099 5101 5102
zwicker:
                2736 3822 6777 8844
zwingen:
                2737 5203 5797 7684 7686
zwingt:
zwinkernden:
                4198
zwischen:
                256 586 608 717 762 801 1031 2436 2524 2750 2815 2833 3350 3663 3771 3939 3997 3999
zwischenfall:
                531 3738
zwischenzeit:
                5291 8859
zwischenzeiten:
                        7208 8332
zwoelf:
zwoelfjaehriger:
                        3713
zwoelfte:
                3633
number of words: 109046 10616
elapsed time:
                 00:00.27
```

Abbildung 1: Ausgabe

Aufgabe 2

Lösungsidee

Ähnlich wie bei Aufgabe 1 wird eine Hash Tabelle erstellt. Anschließend wird beim zeichnen für jede Position in der Tabelle die Knoten gezählt und gezeichnet. Es werden drei verschiedene Hash Funktionen getestet. Die ungewöhnliche Größe des String Arrays ergibt sich aus dem Testen. Ist die Größe des Arrays durch 3 teilbar, ist die Verteilung in der Tabelle lückenhaft und ähnlich schlecht wie bei der ersten oder zweiten Hash Funktion.

```
<sup>2</sup> PROGRAM WG_Hash;
    USES
    {$IFDEF FPC}
6
      Windows,
    {$ELSE}
      \  \, Win Types \, , \  \, Win Procs \, ,
    {$ENDIF}
      Strings, WinCrt, WinGraph;
10
    CONST
12
    EF = CHR(0);
                          (*end of file character*)
    \max WordLen = 30;
    (*max. number of characters per word*)
14
         'A'
             \ldots 'Z', 'Ä', 'Ö', 'Ü'];
16
    size = 421;
18
    TYPE
    Word = STRING[maxWordLen];
20
    NodePtr = Node;
22
    Node = RECORD
      key: STRING;
```

```
next: NodePtr;
    END; (*Record*)
26
    ListPtr = NodePtr;
    HashTable = ARRAY[0..size-1] OF ListPtr;
28
    VAR
30
      txt: TEXT;
                             (*text file *)
      curLine: STRING;
                             (*current line from file txt*)
32
                             (*current character*)
      curCh: CHAR;
      curLineNr: INTEGER; (*current line number*)
34
      curColNr: INTEGER;
                             (*current column number*)
      ht: HashTable;
36
      option : Integer;
38
    function NewHashNode(key: String; next: NodePtr): NodePtr;
40
      n: NodePtr;
    begin
42
      New(n);
      n^*.key := key;
44
      n^n.next := next;
      NewHashNode := n;
46
    end; (*NewNode*)
48
    (* returns the hashcode of a key *)
    function HashCode1(key: String): Integer;
50
    begin
      HashCode1 := Ord(key[1]) MOD size;
52
    end; (*HashCode1*)
54
    (* compiler hashcode.. *)
    function HashCode2(key: String): Integer;
56
      if Length(key) = 1 then
58
      HashCode2 := (Ord(key[1]) * 7 + 1) * 17 MOD size
      else
60
      HashCode2 := (Ord(key[1]) * 7 + Ord(key[2]) + Length(key)) * 17 MOD size
    end; (*HashCode2)
62
    (* returns the hashcode of a key *)
64
    function HashCode3(key: String): Integer;
66
      hc, i : Integer;
    begin
68
      hc := 0;
70
      for i := 1 to Length(key) do begin
      \{Q-\}
72
      \{R-\}
      hc := 31 * hc + Ord(key[i]);
74
      \{R+\}
      \{Q+\}
76
      end; (* for *)
78
      HashCode3 := Abs(hc) MOD size;
    end; (*HashCode3*)
80
    (* Lookup combines search and prepend *)
82
```

```
procedure Lookup(key: String);
        var
84
        i: Integer;
        n: NodePtr;
86
        IF option = 1 THEN i := HashCode1(key)
88
        ELSE IF option = 2 THEN i := HashCode2(key)
        ELSE IF option = 3 THEN i := HashCode3(key)
90
        ELSE BEGIN
           WriteLn('Invalid option');
92
           Halt;
        END;
94
        n := ht[i];
96
        while (n \Leftrightarrow Nil) do begin
           if (n^*.key = key) THEN BEGIN
98
             exit;
           end;
100
          n := n^n \cdot next;
        end;
102
        n := NewHashNode(key, ht[i]);
104
        ht[i] := n;
     end; (* Lookup *)
106
     FUNCTION LowerCase (ch: CHAR): STRING;
108
        CASE ch OF
110
           ^{\prime}A^{\prime}...^{\prime}Z^{\prime}: LowerCase := CHR(ORD(ch) + (ORD(^{\prime}a^{\prime}) - ORD(^{\prime}A^{\prime})));
           'Ä', 'ä': LowerCase := 'ae';
'Ö', 'ö': LowerCase := 'oe';
112
           \ddot{U}, \ddot{u}: LowerCase := 'ue';
114
                       LowerCase := 'ss';
           'ß':
           ELSE (* all the others*)
116
                LowerCase := ch;
          END; (*CASE*)
118
     END; (*LowerCase*)
120
     PROCEDURE GetNextChar; (*updates curChar, ...*)
122
        IF curColNr < Length (curLine) THEN BEGIN
           curColNr := curColNr + 1;
124
           curCh := curLine[curColNr]
          END (*THEN*)
126
        ELSE BEGIN (*curColNr >= Length(curLine)*)
           IF NOT Eof(txt) THEN BEGIN
             ReadLn(txt, curLine);
             curLineNr:= curLineNr + 1;
130
             curColNr \ := \ 0\,;
             \operatorname{curCh} := {}^{,}{}^{,}{}^{,}{}^{,}{}^{(*\operatorname{separate lines by },{}^{,}{}^{,}{}^{,}{}^{*})}
132
          END (*THEN*)
          ELSE (*Eof(txt)*)
134
           \operatorname{curCh} := \operatorname{EF};
        END; (*ELSE*)
136
     END; (*GetNextChar*)
138
     PROCEDURE GetNextWord(VAR w: Word; VAR lnr: INTEGER);
     BEGIN
```

```
WHILE (curCh <> EF) AND NOT (curCh IN chars) DO BEGIN
         GetNextChar;
142
      END; (*WHILE*)
      lnr := curLineNr;
144
      IF curCh ⇔ EF THEN BEGIN
        w := LowerCase(curCh);
146
        GetNextChar;
        WHILE (curCh <> EF) AND (curCh IN chars) DO BEGIN
148
          w := Concat(w , LowerCase(curCh));
           GetNextChar;
150
        END; (*WHILE*)
        END (*THEN*)
152
      ELSE (*curCh = EF*)
        w := , , ;
154
    END; (*GetNextWord*)
156
    (* Counts nodes *)
    FUNCTION CountNodes(n : ListPtr) : INTEGER;
158
    VAR
       count : INTEGER;
160
    BEGIN
      count := 0;
162
      WHILE n <> NIL DO BEGIN
        Inc(count);
164
        n := n^n.next;
      END;
166
      CountNodes := count;
    END;
168
    (* Draw function with eclipse *)
170
    VAR i, j : INTEGER;
        stepX : REAL;
        w, h : INTEGER;
174
        maxVal, count : INTEGER;
        x, y : REAL;
176
        hFactor: REAL;
178
      BEGIN
        w := r.right - r.left;
180
        h := r.bottom - r.top;
        count := 1;
182
        maxVal := count;
184
        FOR i := Low(table) TO High(table) DO BEGIN
           count := CountNodes(table[i]);
186
           IF maxVal < count THEN BEGIN
             \max Val := count;
188
          END;
190
        IF maxVal = 0 THEN BEGIN
           \max Val := 1;
192
        END;
194
        stepX := w / (High(table) - Low(table) + 1);
         hFactor := (h / stepX) / maxVal;
196
        x := r.left;
        count := 0;
198
```

```
FOR i := Low(table) TO High(table) DO BEGIN
200
            count := CountNodes(table[i]);
            y := r.bottom;
202
            FOR j := 1 TO Round(hFactor * count) DO BEGIN
              Ellipse (dc, Round(x), Round(y + stepX), Round(x + stepX), Round(y));
204
              y := y - step X;
            END;
206
            x := x + stepX;
         END;
208
       END;
210
     (* Function to call the actual drawing function *)
     PROCEDURE DrawHash(dc: HDC; wnd: HWnd; r: TRect);
212
       BEGIN
          Draw(ht, dc, r);
214
       END;
216
     PROCEDURE Init;
     VAR
218
       i : INTEGER;
     BEGIN
220
       FOR i := 0 TO size - 1 DO BEGIN
          \operatorname{ht} \left[ \ i \ \right] \ := \ \operatorname{NIL};
222
       END;
     END;
224
   VAR.
     txtName: STRING;
226
                        (*current word*)
     w: Word;
     lnr: INTEGER;
                        (*line number of current word*)
228
     n: LONGINT;
                        (*number of words*)
230
   BEGIN
     option := 1;
232
     n := 0;
     Init();
234
     IF ParamCount = 0 THEN BEGIN
236
        WriteLn;
        WriteLn;
238
        Write ('name of text file > ');
       ReadLn(txtName);
240
     END ELSE BEGIN
       txtName := ParamStr(1);
242
        WriteLn(txtName);
     END;
244
     WriteLn;
246
     WriteLn('Choose HashFunction:');
     WriteLn('1. func (bad)');
248
     WriteLn('2. func (better)');
     WriteLn('3. func (best)');
Write('>');
250
     ReadLn(option);
252
     Assign(txt, txtName);
254
     Reset(txt);
     curLine := ',;
256
```

```
curLineNr \ := \ 0;
     curColNr := 1;
258
     GetNextChar;
260
     GetNextWord(w, lnr);
     WHILE Length (w) > 0 DO BEGIN
       LookUp(w);
       n := n + 1;
264
       GetNextWord(w, lnr);
     END;
266
     redrawProc := DrawHash;
268
     WGMain\,;
270
     WriteLn;
     WriteLn('number of words: ', n);
272
     Close(txt);
274
  END.
```

WG_Hash.pas

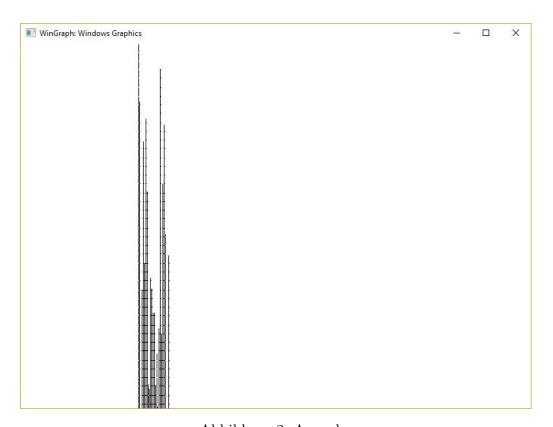


Abbildung 2: Ausgabe

Hier sieht man deutlich das die Verteilung der Elemente in der Tabelle sehr schlecht ist, die Verteilung der Elemente ist sehr nahe beieinander.

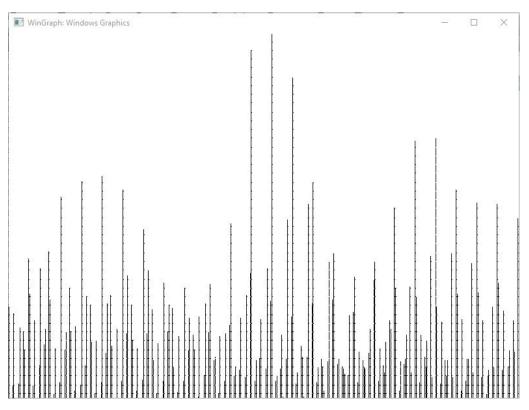


Abbildung 3: Ausgabe

Im Gegensatz zur vorherigen Hash Funktion sieht hier die Verteilung etwas besser aus.

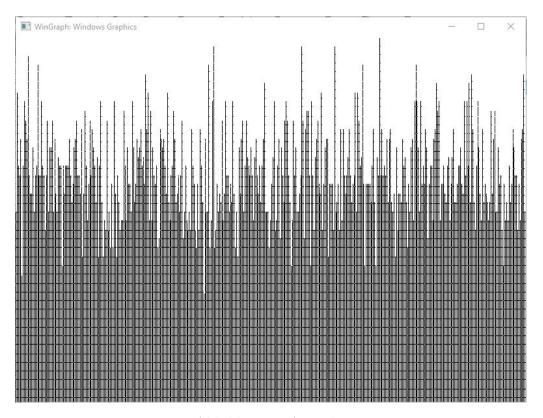


Abbildung 4: Ausgabe

Mit der dritten Hash Funktion sieht man eine bessere Verteilung in der Hash Tabelle.